

Wiesbadener Tagblatt.

No. (308.) Samstag den 31. December 1864.

Einladung zum Abonnement

Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Die Insertionsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1865 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Befanntmachung.

Im Besitz der als Wäscherin und Tagelöhnerin dahier sich beschäftigenden Catharine Kling, geschiedenen Ehefrau Siefert genannt Catharine Baum, von Ramschied dormalen zu Clarenthal hat sich eine große Anzahl von Gegenständen vorgefunden, welche den Verdacht erwecken, daß sie gestohlen sind. Dieselben sind daher erhoben und dahier in Verwahrung genommen worden.

Diejenigen Personen, zu deren Nachtheil Gegenstände der nachstehenden Art, sei es vor kürzerer oder längerer Zeit, entwendet worden sind, werden ersucht, sich dahier einzufinden, um sich zu überzeugen, ob das ihnen Gestohlene sich bei den in Beschlag genommenen Sachen befindet.

Da es sich um die Ueberführung einer Diebin handelt, welche, wie es scheint, ihre sie in verschiedene Behausungen dahier führende Beschäftigung vielfach zur Verübung von Diebstählen benutzt hat, so darf ich hoffen, daß sich Niemand durch die mit seiner Vernehmung verbundene Bemühung abhalten lassen wird, bei unterzeichneter Stelle die gewünschte und im allgemeinen Interesse nöthige Auskunft zu erteilen. Die erhobenen Gegenstände sind folgende:

- 1) 3 leinene Handtücher, gezeichnet J. R. 12,
- 2) 6 leinene Handtücher, gez. C. R. 15,
- 3) 2 Handtücher von Leinwand, gez. C. R. 12,
- 4) 1 leinenes Tuch, gez. K. S. 12,
- 5) 1 leinenes Handtuch, gez. P. H. 12,
- 6) 1 leinenes Handtuch, gez. J. R. 12 1843,
- 7) 2 leinene Handtücher, gez. C. R. 14,
- 8) 1 leinenes Handtuch, gez. anscheinend H. S.
- 9) 1 leinenes Tuch, gez. H. 6,
- 10) 25 Handtücher, welche nicht gezeichnet sind oder woraus die Namen entfernt zu sein scheinen,

- 11) 1 Serviette, gez. III. A. B. 24,
- 12) 1 Serviette, gez. N. — J. G. B. — 12,
- 13) 1 Tischtuch, gez. M. R. 12,
- 14) 1 Tischtuch, gez. mit chemischer Tinte D. D. 10,
- 15) 2 Kinderhemden ohne Zeichen,
- 16) a. ein Frauenhemd, gez. S. K. 12, b. ein solches, gez. E. W. 6, c. ein solches, gez. gothisch E. M. 16, d. 2 nicht gezeichnete Frauenhemden,
- 17) 7 weiße Tücher ohne Zeichen,
- 18) a. eine Serviette, gez. III. A. B. 12, b. eine solche, gez. B. S. 6, c. eine solche, gez. III. A. B. 24, d. eine solche, gez. M. (oder K.) B. 6,
- 19) ein leinenes Tuch mit schwarzen Flecken, gez. J. G. B. 12,
- 20) ein Kinderbettfüßenüberzug von weißem Bique,
- 21) drei Säcke von wirklichem Stoff,
- 22) a. ein leinenes Handtuch, gez. J. R. 12, b. ein solches, gez. W. E., c. ein solches, gez. S. M. B., d. ein solches, gez. J. R. 20, e. ein solches, gez. C. C. C., f. ein solches, woraus das Zeichen entzerrt ist, g. ein Küchenhandtuch ohne Zeichen,
- 23) a. ein feines leinenes Betttuch ohne Zeichen, b. ein größeres leinenes Betttuch ohne Zeichen,
- 24) a. ein Herrenhemd, gez. J. R. 12, b. ein solches, gez. F. W., c. ein solches, gez. F. 12 (ein vor dem F. befindlich gewesener Buchstabe ist entfernt), d. ein Herrenhemd, gez. J. C.,
- 25) a. eine Wärgerschürze, gez. C. R. 12, b. eine solche mit gleichem Zeichen, c. eine solche, gez. J. R. 12, d) eine solche ohne Zeichen,
- 26) ein weißer Kinderanlerock,
- 27) zwei weiße Schirting-Unterrocke,
- 28) a. 2 weiße Schirting-Schürzen, b) eine graue leinene Küchenschürze,
- 29) ein Kissenüberzug von weißem Baumwollstoff,
- 30) 5 Frauen-Unterärmel,
- 31) 4 Frauen Chemisetten mit Krägen, eine davon gez. M. R. 12,
- 32) 3 weiße Frauen-Unterjacken, von welchen eine „Ch. Chamberlain 18“ gezeichnet ist,
- 33) ein Stück roth gestreifter Zwilch, welches zu einem Büßo hergerichtet gewesen zu sein scheint,
- 34) eine weiße blaugefärbte Bique-Weste,
- 35) a. ein Taschentuch von weißem Leinen, gez. A. R., b. ein weißes Batisttaschentuch, gez. E. L., c. ein weißes leinenes Taschentuch, gez. K., d. ein weißes Taschentuch, gez. A. G. 6, e. ein weißes leinenes Taschentuch, gez. A. M. 6, f. ein desgl. mit gestreifter Borde ohne Zeichen, g. 3 weiße Taschentücher ohne Zeichen, h. ein weißes Kindertaschentuch, gez. W., i. ein weißes leinenes Taschentuch, gez. A. F., k. ein weißes leinenes Taschentuch in weißer Stickerei gothisch M. D. gezeichnet, l. ein Batisttaschentuch in weißer Stickerei gothisch K. K. gezeichnet, m. ein baumwollenes gebläutes Taschentuch, gez. A. A. S., worüber sich eine Krone befindet, n. ein weißes leinenes Taschentuch, gez. F. B. 6, o. ein weißes Taschentuch, gez. „Euphemia“, p. ein farbig carirtes Kindertaschentuch, gez. M., q. ein braunes roth getupftes baumwollenes Taschentuch, r. ein weißes dunkelg. tupftes seidenes Taschentuch, s. ein weißes roth und grau getupftes und roth bordirtes baumwollenes Taschentuch, t. ein weißes roth carirtes Taschentuch mit einem Fünfer als Waschzeichen, u. ein roth und weiß farbiges mit einer Blumen-Guirlande versehenes baumwollenes Taschentuch ohne Zeichen, v. ein roth carirtes baumwollenes Taschentuch ohne Zeichen, w. ein blau und roth carirtes baumwollenes Taschentuch ohne Zeichen, x. ein weißes leinenes Taschentuch, gez. A. M. 7,

- 36) ein Paar weiße gehäkelte Stäucher,
- 37) a. eine leinene blau und roth gestreifte Schürze, b. eine leinere blau u. weiß gestreifte Schürze, c. ein braun u. weiß gestreifte Kattun-Schürze,
- 38) ein Paar schwarze Epigen-Unterärmel mit schwarzem Moiré-Besatz der mit schwarzem Sammtband eingefast ist,
- 39) 3 Stücke grau und weiß gestreifter Baumwollstoff,
- 40) 6 Frauen-Krägen, worunter sich gehäkelte, gestickte und einer von Spitze befinden,
- 41) eine weiße gestickte Borde eines Unterrocks,
- 42) a. 3 Paar weiße gewebene baumwollene Strümpfe mit rothem Bördchen, welches aus drei einfachen Streifen besteht, b. ein Paar unten abgeschnittene weiße gewebene Strümpfe, gez. „C. S.“, c. eine weiße gestrickte baumwollene Socke, gez. O. 1, d. 2 Schner, der eine von weißem plüschartigem Baumwollstoff, der andere von rothem Damast,
- 43) eine weiße Pique-Bettdecke mit gehäkelter Borde,
- 44) ein weiß seidenes Foulardtuch,
- 45) ein grau seidenes geripptes Foulardtuch,
- 46) a. 3 seidene kleine Umknüpfstücher, b. 2 baumwollene dergleichen, c. 7 baumwollene Frauenhastrücher, d. ein leinenes solches, e. 6 Frauenhastrücher von weißem Baumwollstoff, gez. 1) J. Rathgeber, 2) P. 6, 3) B., 4) R., 5) J. A. 6. 31, 6) C. W., K. W. und N 2,
- 47) 6 seidene Halsbinden von verschiedener Farbe,
- 48) ein Vorhang von gelbem Kattun,
- 49) eine weiße gehäkelte Commode-Decke,
- 50) eine braune geblüimte Bettdecke von Kattun,
- 51) ein der Catherine Baum als Bettdecke dienendes, früher vielleicht als Fenster-Vorhang benutztes roth und grünfarbiges Stück Möbelkattun mit weißen Franzen,
- 52) ein Stück weißes Zeug, welches etwa als Vorhang für einen Waschtisch gedient haben kann,
- 53) a. eine Frauenjacke von hellbraunem blau getupften Lüstre, b. eine solche von grauem Stoff, c. eine solche von weißem roth carirten Kattun mit röthlich braunem Besatz,
- 54) eine graue braun und blau gestreifte Borde eines Kleides von Baumwollstoff,
- 55) ein wattirter Radmantel von schwarzem Orleans mit gelbem seidenen und grau und gelb carirtem halbschleidenen Futter, schwarzem Sammtbesatz am Halse und schwarzer langhaariger Borde,
- 56) ein Frauenrock von demselben Stoff, wie die Jacke pos. 53 c.
- 57) ein hellbrauner Lüstre-Rock,
- 58) ein Unterrock von weißem Flanell,
- 59) 15 weiße Nachthauben, dabei 6 gehäkelte, 2 mit Spitzen, 1 von Pique und 6 einfache baumwollene,
- 60) a. ein als Tischunterlage dienlicher Teppich von blaugefärbtem Schaafpelze mit einer geblüimten Plüschborde, b) neun verschiedenfarbige Stücke sog. Lauf-Teppich,
- 61) 12 Stücke Tapeten,
- 62) ein Stück schwarzes Wachetuch,
- 63) ein Paar Gummi-Überschuhe,
- 64) zwei Schrupper, welche den Namen „Mondrian“ tragen,
- 65) 2 Messingleuchter, wovon der eine ein sog. Handleuchter ist,
- 66) eine Tranchir-Gabel mit Hirschhornstiel,
- 67) ein Stück von dem ledernen Kopfgestell eines Pferdes mit silberner Krone und silbernem Namenszug, wodurch die Buchstaben A., M. und O. dargestellt zu sein scheinen,

- 68) ein Paar schwarze Filet-Stauchen,
 69) eine Ermoline,
 70) ein weiß und roth carrirter baumwollener Bettüberzug,
 71) ein wirkener Sack, gez. S. B. V.,
 72) eine grünlackirte sog. Halbgießkanne,
 73) eine rothlackirte Kinder-Gießkanne,
 74) ein Glas-Leuchter,
 75) a. drei Schoppengläser, b. zwei kleinere Gläser, c. ein Seidelglas, d. vier Stengelgläser.

Wiesbaden, 30. December 1864. Herzogl. Polizeidirection.
 Vanhausen.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. Januar 1865, Morgens 10 Uhr, werden den Friedrich Stritter II. Eheleuten zu Mosbach ein in der Untergasse zwischen Georg Stritter Wwe. und Friedrich Klitz Ww. belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Anbau, Hinterbau, Stallbau, Holzstall, Hofraum und einem Garten von 16° P in dem Rathhause daselbst zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1864. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
 2719 Westerbura.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1864 verfallenen Pfänder werden Montag den 16. Januar 1865, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigensfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc., geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. Januar 1865 bewirkt sein, indem vom 12. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 30. December 1864. Die Leihhaus-Commission.
 F. E. Nathan.
 vdt. Beherle.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. I. Mts., Morgens 10 Uhr, kommen in dem Frauensteiner Gemeindevald im Distrikt Koppel 1e Theil folgende Hölzer

- a) 45 eichene Bau- und Werthholzstämme zu 719 Cubfß.,
- b) 48 Klafter eichen und buchenes Holz,
- c) 7350 Stück gemischte Wellen und eine Holzhauerhütte

zur öffentlichen Versteigerung.

Frauenstein, den 27. December 1864. Der Bürgermeister. 67

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Januar l. J. und die folgenden Tage wird die Specerei- und Colonialwaarenversteigerung des Nachlasses des Kaufmanns C. F. Schellenberg wieder fortgesetzt und kommen Kaffee, Zucker, Reis, Gerste, Gewürze, Rauch- und Schnupftabak, Stärke, Stearinzerzen und Riegelwachs zc. zum Ausgetote.

Wohnungsveränderung.

Unsere Wohnung befindet sich von jetzt an Saalgasse 20.

Geschwister Tendlau. 20441

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß der Direktor, Herr August
Höhler, nach langem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. Januar, Nachmittags 4 Uhr,
vom Sterbehause, Hochstätte 16 aus statt.

Substitut des Directors: Ph. Strack. 37

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:

Gustav-Adolph-Kalender

für 1863. Preis 8 kr.

Jedes Exemplar dieses Kalenders ist mit einem Prämienschein zum
Gewinn von fl. 100. — Prämie versehen.

Illustrirter Familien-Kalender

für 1863. Preis geh. 18 Fr.

Mit Antheil an der Prämien-Vertheilung von 1000 Thlr. in Baarem und
Prachtstahlstichen.

Belletristische Journale.

Beim Herannahen des Jahreswechsels empfehlen wir uns zur Besorgung
von Zeitschriften und machen wir besonders auf folgende aufmerksam, welche
reichen Stoff zur Unterhaltung und Belehrung bieten:

Dahheim pro Quartal — fl. 54 kr.

Illustrirtes Familien-Journal — „ 54 „

Gartenlaube — „ 54 „

Illustrirtes Familienbuch des öster.

Flond 1 „ 48 „

Deutsche Romanzeitung 1 „ 48 „

Ueber Land und Meer. Herausgeg. 1 „ 48 „

von Hackländer 1 „ 48 „

Westermann's illustr. Monatshefte 1 „ 48 „

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Gratulationskarten,

große Auswahl, billig bei

20337 **P. Sahn, Papierhandlung, Langgasse 5.**

Neujahrs-Gratulations-Karten

empfiehlt **Andreas Blocker.** 9

Eine große Klavierkiste ist zu verkaufen Stistsstraße 2, 2. Stock. 20443

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Fremde Weine. Die Flasche, mit Glas

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Portwein 1. Qualität	2	20
Dry Madeira 1. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Fouchet, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum 1. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Punsch-Essenz

in allen Sorten empfiehlt

Johann Wolff am Markt. 20444

Rum-Punsch-Essenz

feinster Qualität, per gemessenen Schoppen 48 fr., bei

A. Herber. 2 445

Thee

der Handlung **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a/M. empfiehlt zu den Originalpreisen in stets frischer Waare

David Görig, 10. Taunusstraße 10. 20446

Chocolade

von **Maison Masson à Paris**

empfiehlt

H. Wenz, Conditior. 235

Hühnlichkeit bekannte

205

Stollwerck'sche Brust-Bonbons,

anerkannt bestes Hausmittel gegen Hals- und Brustleiden, Husten und Heiserkeit, stets echt auf Lager à 14 fr. per Paket hier in Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wwe.** und **F. L. Schmitt.** in Diebrich bei **J. K. Lembach.**

Frische Schellfische

bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20447

Ausgezeichnete marinirte Häringe empfiehlt

August Kadesch, Metzgergasse 22. 20442

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20—22. — Rheinstraße 28.

empfehl't sein reichhaltiges Lager von **Gold- und Juwelen-Arbeiten** (neueste Modelle). Bestellungen werden prompt u. billigt ausgeführt. Große Achatwaaren und alle Sorten ungesaßte Steine, eine große Partie Occasion-Gegenstände in Gold- und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl feiner Herren- und Damenuhren, sowie billige silberne Uhren unter Garantie. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

18402



Uhrenausverkauf

von

Fr. Pflug,

33 Langgasse 33.

Um mit meinem Pendul-Lager vollständig zu räumen verkaufe ich die noch vorrätigen Pariser Pendul-, Rahm-, Regulateur-, Nacht- und Schwarzwälder Uhren zu den Fabrikpreisen.

20-47



Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjeden in Wolle und Baumwolle; wollene Kapuzen, Tücher, Shawls, Faden, Ecken, Strümpfe, Handschuhe sind in Auswahl billigt neu eingetroffen bei

Ph. Sulzer am Uebethurm. 20273

Zinnsand

in Originaltonnen bei

J. K. Lembach in Viebich. 110

Sicht- und Hämorrhoidal-Leidende,

die Herren Dr. Müller von Coburg über Sicht und Hämorrhoiden persönlich zu consultiren wünschen, wollen ihre Adressen unter Ziffer Dr. M. verschlossen in der Expedition d. Bl. binnen 6 Tagen abgeben.

20264

Flechten-Leidende

der verschiedensten Arten finden dauernde Heilung, selbst in veralteten Fällen, durch die weit bekannten und schon tausendfach sich bewährt habenden Dr. Fower'schen Heilmittel. Franco-Offerten unter Chiffre D. L. befördert die Expedition d. Bl.

121

Fortwährend kauft Herr-Aleider Gornhardt, Ellenbogeng. 9. 16963

Buchführung für Frauen u. Töchter von Gewerbtreibenden.

Zu dem am 2. Januar anfangenden Course in der Buchführung für Frauen und Töchter von Gewerbtreibenden mit Zugrundlegung des eigenen Geschäfts, auf 2 Bücher angewendet, lade ich, die sich angemeldeten verehrten Theilnehmerinnen freundlichst ein, sich **Montag den 2. Januar, Abends 8 Uhr**, in meiner Wohnung, **Neckstraße 48**, einzufinden zu wollen. Weitere Anmeldungen werden bis dahin noch entgegen genommen bei **Hrn. A. Flocker** und dem Unterzeichneten.

20448

Dr. A. Petsch, Lehrer der Handelschule.

Schreibunterricht nach neuester Methode.

Mit dem **3. Januar 1865** beginnt in 3 Abtheilungen ein neuer **16 stündiger Lehrcursus**. Anmeldungen von **Herrn und Damen** werden baldigst erbeten.

20449

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Fantbrunnenstraße 10.

Volliger und practischer Unterricht im Französischen und Italienischen, in kaufmännischer Buchhaltung, Calcul und Correspondenz wird erteilt, sowie **Uebersetzungen** in und aus obigen Sprachen und Ecscripturen jeder Art bestens besorgt: **Hafnergasse 14, 3r Stock.** 18664

Todes-Anzeige.

Gott der allmächtige Vater hat durch seinen unerforschlichen Rathschluß unsern innigstgeliebten **Vater, Bruder und Schwager**, den

Finanzreferentanten August Hühler,

nach langem und schweren Krankenlager heute Morgen um **5 Uhr** in seinem **37. Lebensjahre** zu sich abgerufen.

Alle, welche den Dahingeshiedenen gekannt haben, werden unsern großen Schmerz über diesen Verlust ermessen können.

Die Beerdigung findet am **1. Januar Mittags 4 Uhr** vom Sterbehause, **Hochstätte 16**, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den **30. December 1864.**

20450

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am **Donnerstag Abend um 11 Uhr** mein ältestes Töchterchen **Karlein** nach langen Leiden sanft in dem Herrn eingeschlafen ist.

Die Beerdigung findet **Sonntag Morgen um 1/9 Uhr** vom Sterbehause, **Schwalbacherstraße 14** aus statt.

Um stille Theilnahme bittet

Mosa Mac Wittwe.

20451

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 308) 31 December 1864

Restauration Scheurer.

Vorzügliches Mainzer Aktienbier; ferner empfehle ich meine reingehaltene Weine per Schoppen 14, 18, 24, 30 fr., sowie einen ausgezeichneten Rothwein per Schoppen 30 fr.

Obige Weine über die Straße à 24, 30, 36, 42 fr., Rothwein 48 fr. per große Flasche, sowie einen vorzüglichen Bordeaux à 1 fl., in Gebinden billiger.

Mainzer Aktien-Bier in Flaschen à 9 fr.

20073

Wiesbaden, 20. Dezember 1864.

C. S. Scheurer.

Nerostr. 24. Restauration König. Nerostr. 24.

Freunden und Gönnern bringe ich meine Restauration verbunden mit Billard in empfehlende Erinnerung. Außer einem vorzüglichen Wuth'schen Bier per Glas 4 fr. und preiswürdigen Weinen empfehle mein Flaschenbier (über die Straße 8 fr.) und für die bevorstehenden Neujahrsfeierlichkeiten einen vorzüglichen Düsselborfer Punschessenz per Flasche 1 fl. 45 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 54 fr.

Meine resp. Gäste aufmerksam und prompt zu bedienen, wird nach wie vor mein eifrigstes Bestreben sein. Hochachtungsvoll

F. C. König,

früher Oberkellner bei Herrn Engel.

20103

Sonnenberg.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Samstag am Sylvest-Abend in meinem Wohnhause, Adolphstraße, eine neu eingerichtete Wirthschaft eröffnen werde.

Gute Speisen, reine Getränke, sowie freundliche Bedienung lassen mich einem geneigten Besuche entgegen sehen und zeichne

Hochachtungsvoll

20324

Friedrich Frees.

Schlittschuhbahn in Schierstein.

Von Schierstein nach Walluf unterm Hafen.

Freundliche Einladung, wobei daselbst mit vorzüglichem Getränke gefürstet ist.

Eine sehr wenig gebrauchte Steppmaschine ist wegen schneller Abreise wohlfeil zu verkaufen Wallufstraße 1, Hinterhaus, Pforten. 20330

Rum- & Arrac-Punsch-Essenz

von Selner u. zu den bekannten Preisen, Rum, feinsten Jamaica-Rum, alter, echter Franz, Cognac, Arrac de Batavia und alle sonstigen Spirituosen, sowie

in- und ausländische Weine,
Citronen und Orangen,
Kastanien à 6 fr. per Bünd

empfehle
2 387

Heinr. Wald,

Gr. der Nero- u. Röderstraße 41

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.

Punsch-Essenzen

von Arrac u. Rum aus renommierten Häusern empfiehlt in vorzüglicher Güte billigt J. B. Weil, obere Webergasse 24. 20205

Punsch-Essenz,

Rum, Cognac, Arrac etc.

Weine aller Art

empfehl

20340

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehl sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

893

Jacob Rath,

Gr. der Rhein- und Moritzstraße,

empfehl sein wohl assortirtes Lager rein gehaltenen in- und ausländischer Weine.

20341

Rum, Arrac und Arrac-Ananas-Punsch-Syrop von J. A. Röder in Düsseldorf, sowie Jamaica-Rum empfiehlt

Rich. Philippi, Kirchgasse 22. 20321

Thee

in allen Sorten
von J. L. Monnesfeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Berliner Pfannkuchen

sind vom 31. December an täglich bei mir vorräthig.

Adolph Röder,

20395

Hof-Conditor.

Thee

grün und schwarz in frischer Waare billigt bei

20205

J. B. Weil, obere Webergasse 34.

Rum- und Arrac-Punsch-Essenz

von J. Selter und anderen Häusern, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen und im An-
bruche, per Schoppen 44 und 48 kr., sowie Cognac, Jamaica-Rum,
Arrac und alle andern feine Liqueure empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 20331

Tägl. frische Berliner Pfannkuchen

empfehl.

Louis Frensch, Conditor. 20439

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

die sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
ferkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel zc. bewährt, sind nur
zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

34

A. Querfeld, Langgasse.

lechten Danborner Fruchtbranntwein, Anisette, Curaçao, Doppelkummel,
ico, Pfeffermünz, Rum, russ. Magenelixir, Vanille zc. empfiehlt in preis-
digen Qualitäten

35

J. B. Weil, obere Webergasse 34.

Wein-Preise

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstrasse No. 25.

Rheinweine. (Weisse)

Ohne Glas.

1859r Bodenheimer	per 1/2 Ltr.	—	24 kr.
1858r Laubenheimer	"	—	30 "
1862r Lorcher	"	—	36 "
1859r Hattenheimer	"	—	42 "
1859r Hochheimer	"	—	48 "
1862r Rautenthaler	"	—	48 "
1859r Rautenthaler (Berg)	per 3/4 Ltr.	1	—
1858r Rüdesheimer	"	1	—
1862r Neroberger aus d. Herzgl. Dom.-Keller	"	1	—
1862r Marcobrunner	"	1	45 "
1862r Rüdesheimer Berg (Auslese)	"	2	42 "

Rothe.

Oberingelheimer	"	—	36 "
Affenthaler	"	—	42 "
Ahrbleichert	"	—	48 "
Assmannshäuser	"	1	—
" aus d. Herzgl. Dom.-Keller	"	1	45 "

Ausländische Weine.

Sammt Glas.

Bordeaux Medoc	pr. Flasche	—	fl. 48 kr.
" Estephe	"	1	12 "
" Larose	"	1	24 "
" St. Julien	"	1	36 "
Malaga	"	1	12 "
" alten	"	1	24 "
Madeira	"	1	45 "
Sherry	"	1	54 "
Burgunder	"	2	30 "
Muscatteller	"	2	30 "
Portwein	"	2	30 "
Rheinwein Mousseux	"	1	45 "
Champagner (echt franz.)	"	3	30 "

Sämmtliche Rheinweine können auch in Fässern von 1/2 Ohm aufwärts zu einem verhältnissmässig billigeren Preise bezogen werden. 20334

Arrac- & Rum-Punsch-Syrup

von **J. A. Röder** - Düsseldorf

per Schoppen 45 Kreuzer, auch werden kleinere Quantitäten verabreicht bei 20392

Gust. Berghof,

Bachhaus „Am weißen Schwanen“

Rum-Punsch-Essenz.

Arrac-Punschessenz.

Orange-Rum-Punsch-Essenz.

Rum-Crog-Essenz.

Bischof- & Cardinal-Essenz.

sowie **Jamaica-Rum**, **Cognac** und **Arrac d**

Batavia &c. in ganzen Flaschen und im Anbruch billigt bei 20341

Jacob Rath, Eck der Rhein- und Morisstraße

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.
ist zu haben.

Franckfurter
Tagebuch für das Geschäftsleben
pro 1865. Preis 36 fr., durchschossen 48 fr.
Darmstädter
Schreib- u. Geschäftskalender
pro 1865. Preis 36 fr.

Belletristischer Bücher-Lese-Verein.

Der Abonnementspreis für diesen von uns neugegründeten **Bücher-Lesezirkel** beträgt

für das ganze Jahr	fl. 8.	kr.
„ ein halbes „	fl. 4.	30 kr.
„ „ viertel „	fl. 2.	24 kr.

Der Wechsel der Bücher findet von 14 zu 14 Tagen statt; aufgenommen werden nur die besten und neuesten Erscheinungen der Roman-, Reisen- und Memoiren-Literatur.

Unter vielen anderen sind in Circulation: Freytag, Eine verlorene Handschrift. — Zewald, Von Geschlecht zu Geschlecht. — Krohn, Ludwig XIV. — Polko, Bettler-Oper. — Henze, Meraner Novellen. — Brugsch, Aus dem Orient. — Schücking, Frauen und Räthsel. — Müller v. Königswinter, Zum stillen Vergnügen, Künstlergeschichten. — Armin, das alte und das heutige Mexiko. — Raabe (Erwinus), Ferne Stimmen.

Zu Abonnements, die jederzeit entgegengenommen werden, ladet ein die
Buchhandlung von Feller & Gecks,
Langgasse 49. 231

Bestellungen auf das mit dem 1. Januar beginnende 1. Quartal der

„Mittelrheinischen Zeitung“
werden baldigst erbeten. 20256

Gratulationskarten

in großer Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 20258

Gratulationskarten in schönster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

David Görrig, 10. Lannstraße 10. 20260

Punsch-Essenzen,

1 fl. 30 kr. bis 2 fl. per Flasche, von Röder, Selter u., Rum, 48 kr. bis zum feinsten Jamaica, 1 fl. 45 kr. per Flasche, sowie echten franz. Cognac, Batavia-Arrac und alle sonstigen Spirituosen zu billigen Preisen empfehle ich.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20342

FrISChe Austern,
Russ. Caviar,
Pommer'sche Gänsebrüste,
Strassburger Gänseleberpasteten,
Gänseleberwurst,
Trüffelwürste,
Sardines à l'huile,
Perigord Trüffeln,
verschiedene Conserves,
feine Käse und andere Delikatessen,
Weine, Liqueure und Punschessenzen,
Münchener Lagerbier

empfehl

H. S u l z e r,

20033

große Burgstraße 10.

FrISChe Muster

16695

bei C. Acker.

richte Gothaer Cervelatwurst und

richte Frankfurter Bratwürstchen

empfehl

20387

Heinr. Wald,

Ed der Nero- und Röerstraße 41.

Rum- & Arrac-Punsch-Essenz

allerfeinste Qualität von J. A. Röder in Köln-Düsseldorf empfiehlt bestens.
H. Bossong, Archästr. 18. 20338

Punsch-Essenz

die Flasche 1 fl. 6 kr. und 1 fl. 24 kr., per Schopp. 36 und 48 kr. empfiehlt
20091 Anton Roth, Goldgasse 8.

Echten Dauborner Fruchtbrandtwein, vorzüglicher Qua-
lität, sowie sonstige Brandtweine und Liqueure empfiehlt billigst
Jacob Rath, Ed der Rhein- u. Worigstraße. 20341

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Tannusstraße 5. 16019

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 7898

Pfeffermünz, Doppelsümmel, Dauborner, Magenbitter, Persico, Curacao, Rum und verschiedene **Punschess nzen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Mich. Müller, Oberwebergasse 56. 20343

Stundfleisch erste Qualität, à Pfd. 12 fr., bei **Mezger Katz**, Röderstraße 33. 20281

Fettes Hammelfleisch per Pfund 9 Fr. ist fortwährend zu haben bei **Mezger M. Baum**. 18163

Neue Hülsenfrüchte als Erbsen, Linsen, Bohnen (sich gut kochend) empfiehlt billigst **J. B. Weil**, obere Webergasse 34. 20205

Das

Bank- u. Wechsel-Geschäft

von

Hermann Strauss

befindet sich von heute an

Webergasse No. 3

im „Badhaus zum Sonnenberg“ dicht neben dem Cigarrenladen. 20336

Billige Winterröcke Ellenbogengasse 9; daselbst sind **Fräcke** zu verleihen. 20315

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Ellenbogengasse 9 ist eine Grube guter **Dung** und ein **Fuhrmannsmantel** zu verkaufen. 19924

Goldgasse 11 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 19525

Evangelische Kirche.

Sylvesterabend.

Gottesdienst um 3 Uhr.

Neujahr.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8³⁰ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Bibelstunde Mittwoch von 6-7 Uhr Abends. Vortrag des Herrn Missionärs

Die Casualthandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

Neujahr. Fest der Beschneidung des Herrn.

Vormittags: Erste heil. Messe 6¹⁵ Uhr. Militärgottesdienst 7¹⁵ Uhr. Hochamt mit Predigt u. Tedeum 9¹⁵ Uhr. Letzte heil. Messe 11¹⁵ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Werktag: Täglich heil. Messen um 6¹⁵, 7¹⁵ und 9¹⁵ Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7¹⁵ Schulmessen. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Am Samstag den 31. December Abends 5 Uhr Erbauung in der neuen Elementarschule durch Herrn Prediger Hepe.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 11. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirchberg, Meien, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Fahrpost. Nachm. 2⁴⁵ Brief- u. Fahrpost.
Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ Fahrpost.
Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁴ Briefpost.
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 6³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 8³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 3²⁵, 11¹⁴.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln etc. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lahnus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁵⁰.
Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7³⁵, 10⁵.

Gold-Cours. Frankfurt, 2. December

Visholen	9 fl. 40 - 41 fr.	Brenz. Fried.d'or	9 fl. 55 - 56 fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 - 46 "	Dutaten	5 " 32 - 33 "
20 Franc.-Stücke	9 " 23 - 24 "	Engl. Sovereigns	11 " 45 - 49 "
Russ. Imperiales	9 " 46 - 50 "	Dollars in Gold	2 " 25 - 26 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 308) 31. December 1864.

Neues Casino.

Sonntag den 1. Januar 1865, Abends 8 Uhr,

Musikalische Unterhaltung.

wozu die verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen eingeladen werden.

Programm:

1) Frassini-Marsch von Vogt. 2) Chor und Duett aus den Lombarden von Verdi. 3) Quadrille aus „Orpheus“ von Strauß. 4) Schöne Geister begegnen sich, Charivari von Zulehner. 5) Die Antilope, Polka von Gungl. 6) Der Zeitgeist, Potpourri von Herzog. 7) Wiener Kinder, Walzer von Strauß. 8) Duett aus „Linda von Chamouni“ von Donizetti. 9) Marsch-Potpourri von Bach. 10) Moulinet Polka von Strauß.

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag den 1. Januar 1865 und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: Tanz.

„Hôtel Barth“ in Castel.

Sonntag den 1. Januar 1865

GROSSES CONCERT A LA STRAUSS,

ausgeführt von der Kapelle des vor Kurzem aus Schleswig-Holstein zurückgelehrten westphäl. Infanterie-Regiments No. 53 und unter persönlicher Leitung seines Dirigenten

Hrn. Ihnensfeldt.

Zum Schluß:

Düppeler Sturm-Marsch.

Entree 9 kr. 20454

Schierstein.

Am Neujahrstage findet daselbst in den „drei Kronen“ große Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet

A. Berges. 20372

Für das **Stettungsbaus** habe ich von Fr. Chr. R. Wittwe noch 5 fl. erhalten, was mit herzlichem Danke bescheinigt

der Hausvater J. D. Pfeifer. 127

Von heute an befindet sich mein **Manufactur- und Confections-Geschäft**

Goldgasse 9,

und verkaufe ich wegen Mangel an Raum alle in dieses Fach einschlagende Artikel fortwährend zu und unter dem Fabrikpreis.

Wiesbaden, den 30. December 1864.

20390

L. H. Reisenberg.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, feine Filzstiefelchen mit und ohne Besatz, Wendelschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt billigt

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 20267

Geschäftsrocke zu 4 fl., gewebte **Arbeitsjacken** für Herrn und Frauen, von 1 fl. 54 fr., **Herrn- und Frauen- Leibjacken** in Wolle und Baumwolle, **Herrn- und Frauen- Unterhosen**, **Kapuzen**, gestricke **Kleidchen**, **Plätzchen**, **Jobchen**, **Käppchen**, gestricke **Strümpfe** in Wolle für Herrn und Frauen zu 48 fr., gestricke **Kinderstrümpfe** in Merinowolle von 18 fr. an, gestricke **Socken** zu 28 und 30 fr., **Herrn-Tücher**, **Winterschuhe** und **Winterhandschuhe** und nur die allein achte Dr. Watson'sche **Sichtwatte** empfiehlt

20455

G. Burkhard, Michelberg 32.

Beim Jahreswechsel

empfiehlt der Unterzeichnete sein best assortirtes Lager von

Geschäftsbüchern

für einfache und doppelte Buchhaltung, **Copirbücher**, **Copirpressen**, **Stempelpressen**, **Briefpapiere** mit Firmastempel, **Brief- und Geld-Couverts**, **Comptoir- und Wandkalender** &c.

9

Andreas Blocker.

Kuhrkohlen

erster Qualität 1 fl. 36 fr. von Diebrich. Bestellungen nehmen die Herrn Kaufmann Ritter, Tannuistraße, und W. Filbach, Mauritiusplatz 3, an.

20456

W. Kimpet.

Kuhrkohlen

sind stets bester Qualität zu haben bei

J. K. Lembach in Diebrich. 110

Coaks

sind zu haben bei

Louis Rettenmayer. 19145

W. Faust, Heidenberg 20, empfiehlt sich Privaten zum Schlachten. 20404

Strassburger Gänseleber-Pasteten

im Ausschnitt per Portion 30 kr.
235 empfiehlt Heinrich Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Von heute an täglich frische

Berliner Pfannkuchen

20457 bei H. Wagner, Conditior, Webergasse 24.

Auf Sylvesterabend empfehle ich frische Berliner Pfannkuchen, sowie verschiedene Bäckereien und Punsch-Essenzen.

20458 Gottlieb, Conditior, Langgasse 17.

Von heute an täglich frische Berliner Pfannkuchen, sowie

alle bisher angezeigten Punschsyrops, Crog-, Cardinal-,

Bischof-Essenzen u. c. c. empfiehlt billigt

20459 H. Momberger, Conditior, Langgasse 39.

Neujahrswec

20460 bei Bäcker Waldauer, Marktstraße 25.

Nicht zu übersehen!

Ich bringe auf den bevorstehenden Sylvester-
Abend meine Neujahrswec in empfehlende
Erinnerung.

20461 Bäckermeister Hartmann,
obere Webergasse 45.

Fleisch-Verkauf.

Bei Carl Trapp auf der Hochstätte ist heute fettes Rindfleisch zu
verkauft. 20462

Kalbfleisch

1^{te} Qualität per Pfund zu 10 kr. ist zu haben bei

20463 Metzger Krieger, Kirchhofsgasse 3.

Mainzer Extra-Fleischwurst u. s. w. bei

20453 Ed. Hetterich, Metzgergasse 18.

Eingemachte Bohnen, Gurken und Sauerkraut bei

W. Füllbach, Mauritiusplatz 3, 20452

Generalversammlung!

Sämmtliche Schuhmachermeister der Stadt Wiesbaden werden zu einer Generalversammlung auf Montag den 2. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, bei **Wittwe Freinsheim** eingeladen.

Tagesordnung: Vorlage neuer Statuten über das Arbeiter-Nachweise-Bureau.

20333

Die Commission.

Müller'sche Bier-Bräuerei — Stiftstrasse.

Heute Samstag Abend 8 Uhr Abrechnung der Christbaumgesellschaft, wozu die Mitglieder höflichst eingeladen sind.

20464

„Bur schönen Aussicht.“

Sonntag den 1. Januar

Flügelmusik mit verstärktem Orchester.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Freundlichst ladet ein

Ehr. Scherer. 20465

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 1. Januar

Flügelmusik.

wozu höflichst einladet

August Scholl. 20466

Morgen am Neujahrstage

20467

findet

grosse Tanzmusik

bei mir statt, wozu freundlichst einladet

Louis Kimmel.

Punsch-Essenzen

von Arrac, Rum, Burgunder, Portwein und Ananas;

Grog-Essenzen

von Arrac, Rum und Cognac

in verschiedenen Sorten zu billigsten Preisen empfehlen

Schumacher & Poths,

251

am Uhrthurm, Ed der Neugasse u. Marktstrasse.

Punschessenz per $\frac{1}{2}$ Maas = Flasche 1 fl. 24 kr., sowie im Auerbach, Rum, Absinthe, Anisette, Curacao, Parfait d'amour, achten Dauborner Kornbranntwein und andere Branntweine billigst bei

J. Haub, Ed der Häfner- u. Mühlgasse. 20468

Feinste Punschessenz empfiehlt

F. Schäfer, Theater-Restaurateur,

Nerostrasse 27.

20469

Eingemachte Bohnen

20453

bei **Ed. Hetterich,** Metzgergasse 18.

Schöne Stad-Aepfel Metzgergasse 18.

20453

Bestellungen auf

Bazar, pro Quartal fl. 1. 30 kr.

Daheim, pro Quartal 54 kr.

Gartenlaube, pro Quartal 54 kr.

Kinderlaube, pro Quartal 32 kr.

werden jederzeit entgegen genommen und pünktlichste Zusendung zugesichert.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Flügel, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in

allen Gattungen empfehlen zum Vermiethen und Verkauf.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 18921

Punsch-Essenzen von Selner, Röder & C.,

Arrac, Rum und Cognac,

Liqueure und Brantweine

20471 empfiehlt **F. Strasburger,** Kirchgasse 10.

Punsch-Essenzen, Rum, Cognac etc. empfiehlt

billigst **Aug. Korthener,**

20472 **Röderallee und Eck der Nerostraße 48.**

Sammelfleisch beste Qualität pr. Pfund 10 kr.

ist zu haben bei **Wiegner Seewald** Oberwebergasse.

Ball-Handschuhe, breites, schwarzes Taffetband empfiehlt

20473 **Elise Claes,** geb. Knefel, Markt 7.

Alle Sorten Pulver, glatte und ger. Zündhütchen, Schrot,

Stangenblei, Padesprossen etc. bringt in empfehlende Erinnerung

A. Thilo, Marktstraße 11. 20331

Kieferäpfel,

vorzüglichstes Material zum Feueranmachen sind fortwährend zu haben bei

110 **J. S. Lembach,** Viebrich.

Vorzügliche eingemachte **rothe Rüben** bei

August Kadesch, Wiegnergasse 22. 20442

Ein **Kleiderschrank,** eine **Commode,** eingelegt und ein **runder Tisch** billig

zu verkaufen bei **W. Hillbach,** Mauritiusplatz 3. 20452

Zwei Schwarzwälder Uhren mit Kästen billig zu verkaufen **Mau-**

ritiusplatz 3. 20452

Ein neuer **Winterrock** (Paletot) ist billig zu verkaufen. Näheres **Geis-**

bergstraße 8. 20474

Ein **3sitziger, neuer, schön angestrichener Kinderschlitten** zu verkaufen

Leberberg 4b. 20475

Gesucht ein **Mitleser** der **Mittelrheinischen Zeitung** Kirchgasse 13. 20476

2 schöne Windhündchen suchen gute Aufnahme. Näh. Erped. 19959

Ein gut gerittenes fehlerreies **Pferd** steht zu verkaufen. Wo, sagt die

Erped. d. Bl. 20276

- Taunusstraße 9 sind 3 halbe Klafter Aspenholz zu verkaufen. 20399
- Das Haus Geisbergstraße 9 ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei J. Vogel, Taunusstraße 28 oder Geisbergstraße bei S. Leber. 20347
- Kanarienvögel und Stockfinken zu verkaufen Heidenberg 21 zweiter Stock. 20477
- In Putz- und Näharbeit, Namen-zeichnen und Sticken empfiehlt sich Wittwe Böhmig, Michelsberg 28. 20478
- Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin. Kapellenstraße 4. 19155
- Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofroth Laur, Taunusstraße 28. 19395
- Ein junger Pinscher mit kurzen Ohren und kurzem Schwanz, auf den Namen „Schnauz“ hörend, hat sich verloren. Wer darüber Auskunft geben kann oder ihn wiederbringt, erhält eine gute Belohnung. Meckergasse 25. 20479
- Ein weiß und schwarz geflecktes Hündchen (Weibchen) ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Langgasse 16, Hinterhaus. 20480

Verloren

- einen Fellschuh. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Taunusstraße 28. 20481
- Gestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr wurde ein Portemonnaie mit vier einzelnen Guldenstücken und einigen kleinen Gelde in der Langgasse verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Schachtstraße 7. 20482
- In dem Cursaal oder vom Cursaal zur Kapellenstraße wurde gestern ein schmaler Boa von Pelz verloren, welchen man in der Expedition d. Bl. gegen angemessene Belohnung abzugeben bittet. 20483
- Ein Kind wird in Pflege genommen. Näheres in der Exped. 20416
- Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gelernt hat, aber auch im Ausbessern und Aendern von Kleidern bewandert ist, sucht Beschäftigung. Wer, sagt die Exped. d. Bl. 20489

Stellen-Gesuche.

- Eine gute Köchin und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen versehen, werden sogleich gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 6. 20418
- Ein braves Monatmädchen wird gesucht Rheinstraße 36 Parterre. 20419
- Eine sehr brave und gebildete Person, welche den Sprachunterricht und Musik versteht, sucht eine Stelle als Lehrerin oder Haushälterin. Zu erfragen Röderstraße 31, im 2. Stock. 20361
- Ein Mädchen, welches Kochen kann, kann sogleich eintreten Taunusstr. 9. 20423
- Ein ordentliches Hausmädchen wird gesucht Marktstraße 38. 20424
- Eine Person gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen, die gut mit Putzen und Waschen umgehen kann, gesucht. Näheres Exped. 20425
- Rheinstraße 36 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 20483
- Ein einfaches junges Landmädchen sucht Stelle in eine kleine Haushaltung oder zu Kindern durch Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 20484
- Ein Dienstmädchen wird zu miethen gesucht und kann sogleich eintreten Weberstraße 38. 20485
- Kirchgasse 22, zweiter Stock, wird ein Hausmädchen gesucht. 20486
- Ein gefektes Frauenzimmer mit guten Zeugnissen und in allen Handarbeiten, wie im Bügeln gründlich erfahren, sucht für gleich Stelle. Das Nähere bei Frau Dencker, Marktstraße 28. 20487
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle, am liebsten bei einer evangelischen, auf 1. Januar. Näheres in der Exped. 20488

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich
Leberberg 3. 20422

Ein junger Mann sucht sofort Stelle als Buchhalter oder Aufseher. Offer-
ten unter W. S. nimmt die Exped. entgegen. 20490

20,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen ge-
sucht. Näheres in der Exped. 20491

1200 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Aus-
leihen bereit bei Georg Hoffmann, Tannusstraße 39. 20309

Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder
ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18965

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu ver-
mieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit
vielen Vortheil betrieben. 18625

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Étage, Südseite
5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Dohheimerstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet
zu vermieten; auch ist daselbst ein Dachzimmer zu vermieten. 20364

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17609

Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein hübsches möbliertes Zimmer billig zu
vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 20492

Hochstraße 26 im Hinterhaus, 1. Stiege hoch, ist ein heizbares möbliertes
Stübchen sogleich zu vermieten. 20493

Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Stübchen gleich zu vermieten. 20366

Mainzerstraße 14

ist eine schöne Parterre-Wohnung und im Hinterhaus eine Wohnung sogleich
zu vermieten. 20239

Meßgergasse 19 ist eine freundliche Wohnung
nebst kleinem Laden auf den 1. Februar zu
vermieten. 20494

Tannusstraße 31, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 20495

Eine schöne Dachkammer ist unmöblirt an eine stille solide Person zu vermieten. 20442

Näheres Nerostraße 21 b. 20442

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblierte, nahe den Kur-
anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen
ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im „Russischen
Hof“ No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Hombourg les Bains,

obere Promenade No. 9.

Chambres meublées très bon marché à louer. 20496

Ein kleines Zimmer mit Bett 2c. zu vermieten Michelsberg 28. 20470

Zwei feindliche Arbeiter finden gute Schlafstelle Michelsberg 28. 20470

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 7 im Hinterbau. 20497

Philipp B.! Meine herzlichsten Gratulationswünsche zu Ihrem 30jährigen
Geburstage. Kapellenstraße 11. 20498

Ein mittellohnendes Hoch soll erhalten vom St. Bahnhof bis in die
Faulbrunnenstraße No. 3 meinem Freund **W. S.** zu seinem 35jährigen Ge-
burtstag. 20498

Herzlichste Glückwünsche dem Hrn. **Jonas Schmidt**, Wörigstraße 5,
zum Neuen Jahre. J. Mr. J. Kb. 20498

Ein Paradies unter'm Dach.

(Fortsetzung aus No. 307.)

„Krank?“ fuhr Erdmuthe fast erschrocken auf, doch bald verfiel sie wieder in ihren gewohnten schnippischen Ton und fügte hinzu: „Was Wunder? Bei dieser toffen Lebensweise!“

„Nicht ungerecht, liebe Schwägerin!“ sagte Rosi. „Mit der tollen Lebensweise des Herrn Schweizer hat es ein Ende. Neulich besuchte ich ihn, er war aber noch aus der Klinik nicht nach Hause gekommen. Ich erwartete ihn daher und unterhielt mich inzwischen mit seiner Wirthin. Die Alte konnte sich gar nicht genug verwundern, welche Aenderung plötzlich mit ihrem Miether vorgegangen. Jede Nacht zu Hause — sagte sie — und wenn er sie auch nicht im Bette zubringt, so arbeitet er unermüdlich. Seine früheren Sauf- und Rauf-Kumpane haben sich von ihm zurückgezogen. Sie sagen: er sei ein unbrauchbarer Mensch, ein Kopfhänger, ein Philister geworden. Auch ist er jetzt — fuhr die Alte mir zu erzählen fort — die Arzigkeit selbst gegen mich. Er ist sanft und höflich geworden. Er schimpft, tobt und flucht nicht mehr.“

„Habe ich es nicht gesagt!“ bemerkte der Schuster mit stolzer Genugthuung, „in einer wilden Schaafe steckt oft ein gesunder Kern! Aus einem jugendlichen Draufkopfs kann oft der beste Mensch werden; ein jugendlicher Mucker ist würdevoll für sein ganzes Leben.“

Erdmuthe bemerkte ganz kleinlaut und leise vor sich hin: „ja; nachher“

„Da sollte man sich doch erkundigen, ob Herr Schweizer etwa unwohl ist? Er hat es am Ende um uns verdient, daß wir einigen Antheil an ihm nehmen.“

„Das ist auch bereits geschehen!“ sagte Rosi und fügte mit ironischem Tone hinzu: „Ich habe nicht so lange gewartet, bis meine weise Schwägerin auf den menschenfreundlichen Gedanken kam.“

„Und nun?“ fragte Emilie.

„Der Grund des Ausbleibens unseres Freundes ehrt ihn hoch: er ist der Krankenwärter des Herrn Blesig geworden.“

Unwillkürlich erhoben sich Alle von ihren Sizen, als wollten sie dadurch ihre Achtung und Ehrfurcht über dieses Verfahren des Candidaten Schweizer an den Tag legen.

Erdmuthe beugte ihr schelmisches Köpfchen tief hinab, und die neben ihr stehende Emilie wollte bemerkt haben, daß sie sich eine Thräne aus dem Auge wuschete.

„Ja, er ist ein braver Mensch, der Herr Schweizer!“ nahm Rosi wieder das Wort. „Er weicht nicht von dem Lager des kranken Blesig. Tag und Nacht bewacht und pflegt er ihn und gönnt sich nur wenige Stunden der Ruhe in einem Rehsessel. Er verrichtet die kleinsten und schwersten Dienste an dem Krankenbette. Wie eine wachsame und sorgsame Mutter ihr krankes Kind, so hat er den Leidenden fortwährend im Auge und ist fast eifersüchtig darauf, daß ihn von keiner anderen Hand eine Dienstleistung werde, als von der seinen.“

„Herrlich!“ erscholl es aus Aller Munde. „Ein trefflicher Mensch, der Herr Schweizer!“

Nur Erdmuthe schwieg. (Fortf. f.)

R ä t h s e l.

Mit 2. wird's gegessen, doch gekocht muß es sein.
Mit 3. nimmt man's gern, doch ungekocht ein.

Auflösung des Räthfels in No. 297: Ahnenholz.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag bleibt das Theater geschlossen.

Morgen Sonntag: Oberon, König der Elfen. Romantische Feenoper mit Ballet

in 3 Akten. Musik von C. M. von Weber.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. G. Risseberg.